

Sportverein Eisen

Abteilung Tischtennis in der Grundschule Sötern

Unter dem Motto „Ein kleiner Ball für großen Sport“ versuchten Frank Wendel und Manfred Seibert von der TT-Abteilung des SV Eisen Kindern der Grundschule Sötern Zugang zu einer der schnellsten Ballsportarten und eine Alternative bei der Wahl ihrer späteren Lieblingssportart zu bieten.

Neugierig, interessiert und mit großer Aufmerksamkeit folgten die Dritt- und Viertklässler den Erklärungen und Anweisungen der beiden TT-Fachleute, um den Umgang mit dem kleinen, wenige Gramm schweren Zelluloidball kennenzulernen.

Während der ersten „Gehversuche“ an den beiden in der Turnhalle aufgestellten TT-Platten konnte dann auch schon das ein oder andere Talent gesichtet werden. Die beiden tischtennisbegeisterten Fachleute vom SV Eisen versuchten dann auch gleich, die kleinen Ballkünstler zu motivieren, nach den großen Ferien am TT- Training teilzunehmen. So könnten sie auch in Zukunft viel Spaß beim Spiel mit dem kleinen weißen Ball haben, viele Tricks und Kniffe dazulernen, in der Jugendmannschaft des SV Eisen aktiv mitspielen und vielleicht sogar ein ganz Großer im TT-Sport werden.

„Gerade in unserer heutigen Zeit, wo viele Kinder und Jugendliche ihre Freizeit hauptsächlich an PC, Playstation, Wii, Smartphone oder vor dem Fernseher verbringen“, so Frank Wendel, „ist es wichtig, ihnen die Faszination einer Sportart nahe zu bringen, die den Spaß an Bewegung und körperlicher Ertüchtigung wie Ausdauer, Schnelligkeit, Reaktion, vorausschauendem Handeln, Motorik, Koordination und Konzentration bietet.“

Die Sportschule Köln hat sogar festgestellt, dass Tischtennispieler die schlauesten Sportler sind.“

„Aber nicht nur der sportliche Aspekt ist von Bedeutung,“ ergänzt Manfred Seibert, „auch das Erlernen und Üben sozialen Verhaltens beim Spielen im Doppel und mit der gesamten Mannschaft, sowie Taktik, Technik, Teamgeist und -fähigkeit, Kameradschaft, der angemessene Umgang mit Niederlagen aber auch mit Siegen, bieten die Chance, eine Vielzahl von Kompetenzen zu erlernen, die auch im späteren Berufsleben enorm wichtig sind.“

Laut M. Seibert sollte man im Zuge zunehmender Facebook-Nutzung auch die Gefahr drohender Vereinsamung einzelner nicht unterschätzen; da bietet Tischtennis eine wesentlich unterhaltsamere Möglichkeit zur Kommunikation.

Für die meisten Grundschüler war der Morgen eine willkommene Abwechslung im Schulalltag und für einige waren die 45 Minuten mit Frank Wendel und Manfred Seibert viel zu schnell zu Ende. Sollten sie Tischtennis als ihre Lieblingssportart entdeckt haben und den Wunsch haben, in Zukunft noch mehr Zeit mit Schläger und Ball an der TT-Platte zu verbringen, so stehen folgende Vorstandsmitglieder des SV Eisen für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung:

Hans-Jürgen Seibert, 1. Vorsitzender: 06852/7962 oder 0171/7417340

Frank Wendel, 2. Vorsitzender: 06852/7810 oder 0179/5343612

Manfred Seibert, stellv. Spartenleiter und Trainer: 06852/7398 oder 0170/5236230





